Das volle Paket





ottweil, bekannt für seine "alemannische Fasnet", erhält derzeit ein neues Wahrzeichen. In der beschaulichen Gemeinde wächst ein Turm auf satte 250 Meter und direkt daneben sorgt ein 280 EC-H 12 von Liebherr für einen reibungslosen Lastenumschlag. Er klettert schlussendlich auf eine Hakenhöhe von 264,8 Meter. Das Projekt von Thyssen-Krupp nutzt den Obendreher fast rund um die Uhr, da die Arbeiten im Mehrschichtbetrieb stattfinden.

Thyssen-Krupp investiert in den Bau des Turms rund 40 Millionen Euro. In diesem Turm soll auch der weltweit erste Aufzug ohne Seil getestet werden. Die Personen-Förderkapazität soll so deutlich erhöht werden. Der Aufzugsturm bekommt eine öffentlich zugängliche Besucherplattform. Diese Plattform wird die höchste in Deutschland sein. Seit Baubeginn im März 2015 wächst der Turm täglich um rund 3,60 Meter in die Höhe.

Für den reibungslosen Einsatz ist der Liebherr 280 EC-H 12 auf dem Turmsystem 500 HC aufgebaut und ist mit einem Hubwerk mit

110 KW ausgestattet. Auf die gesamte Höhe des Turmdrehkrans von 264,2 Meter benötigt dieser mit dem 500 HC-Turmsystem lediglich vier Abspannungen am Aufzugsturm. Für das Generalunternehmen Züblin bringt dies eine Zeitersparnis. Der 280 EC-H 12 klettert mit der eigenen Klettereinrichtung außen am Turm in Kletterschritten von 5,8 Metern in die Höhe und wächst so mit dem Baufortschritt des Turms

Demnächst wird ein weiterer Turmdrehkran mit einem kurzen Sonderausleger von nur 12,5 Meter Ausladung auf dem Aufzugsturm in einer spektakulären Höhe von 242 Meter montiert. Dieser Turmdrehkran vom Typ 85 EC-B 5 wird dann Material für den Innenausbau des Turms nach oben transportieren, während der große Kran Lasten für die Außenfassade nach oben bringt. Die technische Ausarbeitung dieses interessanten Kraneinsatzes erfolgte bei Liebherr in Biberach über die Spezialisten der Abteilung Tower Crane Solutions.





